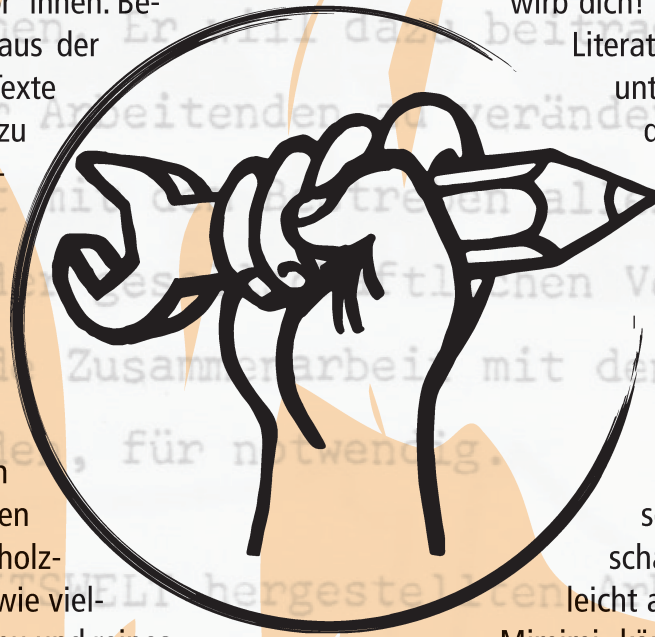


»TextArbeit« Jugendschreibwettbewerb

Du bist zwischen 14 und 21 Jahre alt, schreibst gerne kreative Texte oder interessierst dich schon seit langem dafür und hast dich nur noch nicht getraut, mal so richtig loszulegen? Dann haben wir was für dich! Das Fritz-Hüser-Institut veranstaltet zusammen mit dem Kulturgut Haus Nottbeck einen Schreibwettbewerb für junge Autor*innen. Berufene Akteur*innen aus der Szene nehmen die eingereichten Texte besten aus. Gehörst du zu einem mehrtägigen Workshop eingeladen, die in Dortmund und Umgebung kannst du nicht nur z. B. Fotograf*innen, Unternehmer*innen ein- mit Hilfe von Literatur- und erprobten Autor*innen beobachteten Arbeitswelten Broschüre, auf Streichholz- Medien veröffentlichen sowie viele deine Texte dann kein Schmu und reines Mimimi, könntest du zu den sechs Gewinner*innen gehören, die von der Jury und dem Publikum aka Social Media im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung prämiert werden. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann ran an die Maloche und schick uns bis zum 11.03.2020 einen kurzen Text mit den folgenden Vorgaben:



- Thema: Ökonomie, Arbeitswelten, Klassenverhältnisse, anderer Mumpitz kommt uns gar nicht erst in die Tüte.
- Textsorte: Ist uns völlig schnurz!
- Länge: 1800 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5).
- Dein Name darf nur in der E-Mail!, aber nicht im Text enthalten sein.
- Fragebogen, der auf der Rückseite und auf der Homepage zu finden ist, mit abschicken, damit die Texte für die Jury anonym bleiben.

an diese E-Mail-Adresse kbecker@stadtdo.de.

Hat uns dein Text von den Socken gehauen, dann schicken wir dir Anfang April eine E-Mail, in der wir dich über alle weiteren genauen Daten und Orte informieren.

Also rein ins Schreib-Kabüffken und sende uns deinen Text!

Mehr Informationen findet ihr auf unserer Internetseite

www.fhi.dortmund.de.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL KULTUR
STIFTUNG

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



KUNST
STIFTUNG
NRW

R U H R
P O E
T E N

FHI
FRITZ HÜSER
INSTITUT

Erzählt uns von euch!

Seit wann schreibst du schon?

Warum schreibst du?

Wer oder was inspiriert dich zu schreiben?

Was zeichnet dein Schreiben aus?

Wann und wo schreibst du am liebsten?

Was war das Thema deiner ersten Geschichte?

Was möchtest du mit deinen Texten verändern?

Works & Circles / Werke & Kreise: 50 Jahre *Werkkreis Literatur der Arbeitswelt*

Der Arbeitsplatz, ein (Tat-)Ort. Hier verbringt man oder frau einen Großteil der Lebenszeit. Hier soll man sich wohlfühlen, aber nicht zu sehr, damit man noch hart genug arbeiten kann. Man wächst da hinein, darin auf, Arbeit schafft Identität. Diesen Tatort, dieses Leben als Arbeiter*in, Angestellte*r und diese Hass-Liebe zum Malochen, insbesondere der Bergbauarbeiter*innen des Ruhrgebiets, sollte der Anfang des Werkkreises sein, der 1970 gegründet wurde und nun in 2020 sein 50-jähriges Jubiläum feiert.

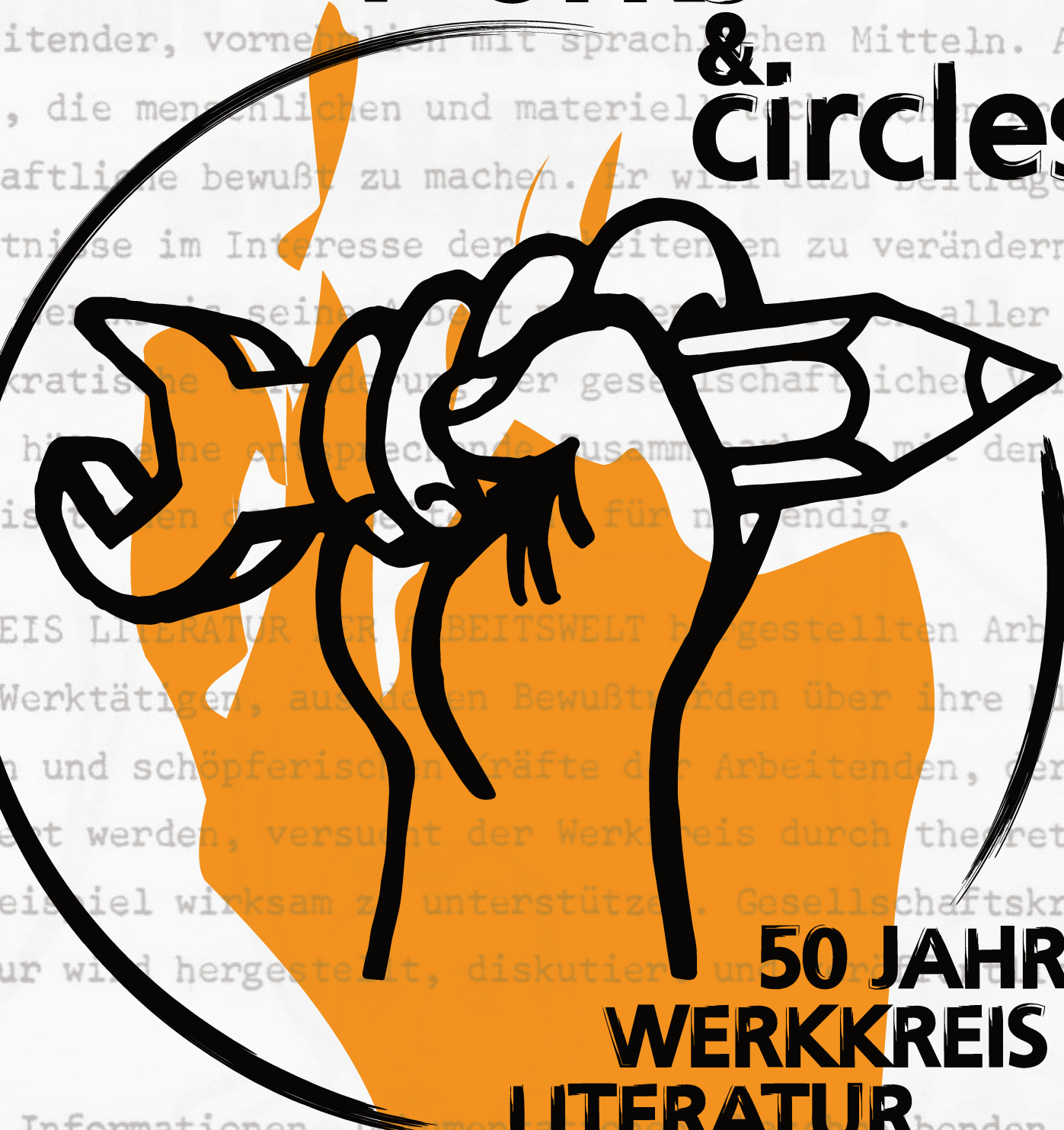
Zu diesem Jubiläum wird am Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt in Dortmund ein Projekt durchgeführt, das die Gruppe von Autor*innen, Grafiker*innen und kreativ Schaffenden, die in verschiedenen Gattungen, Genres und Formaten publiziert und auch politisch agiert haben, porträtiert und, fast noch wichtiger, im heutigen Kontext reflektiert. Innerhalb dieses Projektes werden folgende Ereignisse im Laufe des Jahres 2020 international stattfinden:

1. Eröffnungsveranstaltung mit Podiumsdiskussion zum Thema „Kollektives Arbeiten“
2. Videoinstallationen im öffentlichen und öffentlich zugänglichen Raum
3. Künstlerische Performances im öffentlichen Raum
4. Schreibwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene
5. Wissenschaftliche Tagung „Kulturtechnik des Korrigierens“
6. Anthologie „Werkkreis Literatur der Arbeitswelt“
7. Grafik-Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Podiumsdiskussionen, Seminare

Kooperationspartner u. a.: Universität Regensburg, University of Cincinnati, Universität Antwerpen, University of Amsterdam, Universität Mannheim, Universität Duisburg-Essen, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, Heinrich-Heine-Buchhandlung Essen, Literaturhaus Berlin, Literaturhaus Dortmund, Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund, Hoesch-Museum Dortmund, Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Stadtarchiv Dortmund, Dortmunder U, Thier-Galerie Dortmund, LWL-Industriemuseum, RuhrPoeten, atelier automatique Bochum, Literaturkommission für Westfalen, Kulturgut Haus Nottbeck Oelde, Werkkreis Literatur der Arbeitswelt, Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg.

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.

works & circles



50 JAHRE WERKKREIS LITERATUR DER ARBEITSWELT

Mehr Informationen unter
fhi.dortmund.de

MÄRZ–NOVEMBER 2020

KUNST
STIFTUNG
NRW

LWL KULTUR
STIFTUNG

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FHI

FRITZ HÜSER
INSTITUT

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Feierliche Eröffnung: Works & Circles 50 Jahre Werkkreis Literatur der Arbeitswelt

07. März 2020, 18.00 Uhr
Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Eintritt frei, Anmeldung unter anmeldung@stadtdo.de

»Gruß und Faust!« Start der Werkkreis-Videoinstallationen

09. März 2020
12.15 Uhr, Berswordt-Halle, Eintritt frei
13.00 Uhr, Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Eintritt frei
14.00 Uhr, Thier-Galerie, Eintritt frei
19. März 2020
13.00 Uhr, Zeche Zollern, Alte Verwaltung, Eintritt 5,- € / 2,50 €
29. Mai 2020, 19.00 Uhr
atelier automatique, Bochum, Eintritt frei

In Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum, der Stadt- und Landesbibliothek, der Berswordt-Halle, der Thier-Galerie in Dortmund & atelier automatique Bochum.

Aufruf zum Schreibwettbewerb »TextArbeit«

Call for Papers
11. März 2020

Informationen unter
fhi.dortmund.de

In Kooperation mit dem Kulturgut Haus
Nottbeck und den RuhrPoeten.

**Schreiben über
Klassen**
Podiumsdiskussion
14. März 2020, 12.00 Uhr
Leipziger Buchmesse
Halle 5, Stand K 406

Horst Hensel: »Salz & Eisen« Lesung des Autors aus einem Romanprojekt

19. März 2020, 19.00 Uhr
Stadtarchiv Dortmund
Eintritt frei

In Kooperation mit dem Stadtarchiv.

Künstlerische und Vermarktungsstrategien des Werkkreises Literatur der Arbeitswelt

Vortrag
2. April 2020, 18.00 Uhr
Hoesch-Museum
Eintritt frei

In Kooperation mit dem Hoesch-Museum.

Ein Werk, viele Kreise. Der Werkkreis im Kontext der Zeit

Vortrag und Präsentation
9. Mai 2020, 15.45 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg
Eintritt frei

In Kooperation mit dem Werkkreis Literatur der Arbeitswelt im Rahmen der
50-Jahre-Feier des Werkkreises in Nürnberg.

Book Release feat. Die kürzeste Graphik-Ausstellung der Welt

19. Mai 2020, 19.30 Uhr
Heinrich-Heine-Buchhandlung, Essen, Eintritt frei

In Kooperation mit der Heinrich-Heine-Buchhandlung in Essen.

Die Happy Few: »Scheinarbeit« Ein Werkkreis-Agitprop

Künstlerische Performances

10. Juli 2020, 18.00 Uhr, Dortmund,
genauer Ort wird bekannt gegeben
11. Juli 2020, 18.00 Uhr, Dortmund,
genauer Ort wird bekannt gegeben

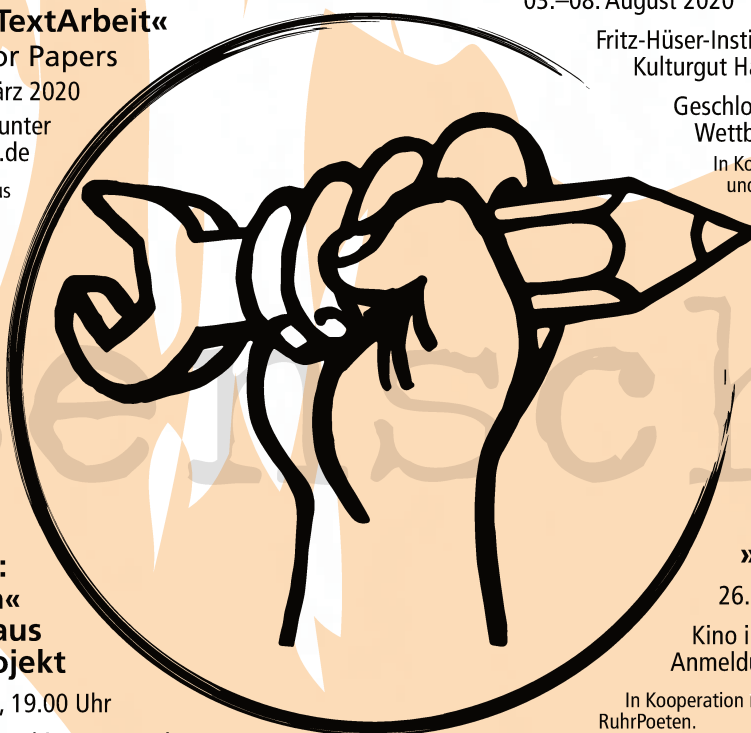
Schreibworkshop »TextArbeit«

03.–08. August 2020

Fritz-Hüser-Institut, Dortmund
Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde

Geschlossene Veranstaltung im Rahmen des
Wettbewerbs »TextArbeit«

In Kooperation mit dem Kulturgut Haus Nottbeck
und den RuhrPoeten.



**Kordiale Polemiken:
Schreiben über Klassen**
Podiumsdiskussion
11. September, 19.30 Uhr
Literaturhaus Berlin, Eintritt frei

Preisverleihung zum Schreibwettbewerb »TextArbeit«

26. September 2020, 18.00 Uhr
Kino im Dortmunder U, Eintritt frei
Anmeldung unter anmeldung@stadtdo.de

In Kooperation mit dem Kulturgut Haus Nottbeck und den
RuhrPoeten.

Institutionen zwischen Literaturbetrieb und Öffentlichkeit

6.–9. Okt. 2020
Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg
Geschlossene Veranstaltung für
Studierende der Universität Regensburg
In Kooperation mit der Universität Regensburg und dem Literaturarchiv Sulzbach-
Rosenberg.

Korrigieren – eine Kulturtechnik

Wissenschaftliche Konferenz
19.–20. November 2020
Fritz-Hüser-Institut
Eintritt frei, Anmeldung unter jeggert@stadtdo.de
In Kooperation mit der Universität van Amsterdam und der Universität Antwerpen.

Mehr Informationen unter fhi.dortmund.de